

[11311.] Hiermit erlaube ich mir, die Herren Buchhändler auf mein großes neu assortirtes Engl. Lager von Classikern, second hand books, Jugendschriften, großen illustrierten Prachtwerken u. u. aufmerksam zu machen, ihnen die billigsten Preise und prompteste Beforgung versprechend. Meine Expeditionen werden nur gegen baar gemacht, indes bin ich stets bereit, die nicht convenienten Ausgaben und Exemplare umzutauschen oder zurück zu nehmen.  
Ein ausführlicher Engl. Katalog erscheint in einigen Wochen.  
Leipzig, Nov. 1850.

J. M. G. Armbruster.

**[11312.] Englisches Sortiment & Antiquariat.**

Ich liefere von jetzt ab Englisches Sortiment, so wie Antiquariat zu den billigsten Bedingungen franco Leipzig, u. ersuche Sie deshalb um baldige Bestellung Ihrer Journale und Zeitungen für 1851. Bei Antiquariat bitte Preise zu limitiren. Für schnelle Expedition und sorgsamste Ausführung Ihrer Bestellungen wird Sorge getragen.

London, im Nov. 1850. Franz Thimm.

[11313.] Da ich als Agent der Illustration für Deutschland besondere Vortheile habe, so ist es mir möglich, die Cliches de l'illustration mit einiger Erleichterung für die Herren Abnehmer hieraus zu liefern

Cliches 1. Colonne	Fr. 12 G.
" 2 " "	" 25 "
" 3 " "	" 37 "

gegen baar mit 10% Escompte wenigstens Proco. Leipzig.

Die Holz-Montirung besorge ich auf Verlangen auch sehr billig. Bei größeren Bestellungen besondere Vortheile.

Paris. Ferd. Sartorius.

**[11314.] Für Papier- und Kunst-handlungen.**

Rechnungsformulare in 4. u. 6. à Ries 2 1/2 # baar. Gegen Vergütung von 10 Nfl für je 500 — 1000 Stück, Rechnungen auch mit Wohnort u. Firma des Consumenten.  
Leipzig bei G. F. V. Lorenz, Schuhmacherg. Nr. 8.

**[11315.] An die Herren Verlagsbuchhändler.**

Ein in die Maiereignisse des Jahres 1849 verwickelter Gelehrter, Jurist von Fach und seit langen Jahren als Advocat und Beamter in Thätigkeit gewesen, übrigens aber vielseitig, namentlich historisch und philologisch gebildet, sieht sich theils überhaupt, theils während der Dauer der ihn erwartenden Freiheitsstrafe zum Unterhalte seiner zahlreichen Familie genöthigt, literarischen Verdienst zu suchen.

Obwohl er dafür schon früher Vieles vorbereitet und verschiedene Pläne gefaßt hat, wie er denn seit länger als zwanzig Jahren für das Publicum in mannichfacher Richtung zu schreiben gewohnt ist, glaubt er doch zu Erreichung möglichst baldigen pecuniären Erfolgs, den Weg der Dessenlichkeit einschlagen und auf solchem seine Feder den Herrn Verlagsbuchhändlern anbieten zu müssen, sey es für Ausarbeitung selbstständiger Originalwerke oder für Bearbeitung neuer Auflagen älterer gangbarer Werke. Außer den verschiedenen Zweigen der Rechtswissenschaft würde er auch zu Bearbeitung geschichtlicher Werke oder römischer Classiker befähigt seyn.

Zu diesem öffentlichen Anerbieten ist derselbe vornehmlich durch die Wahrnehmung geleitet worden, daß die Herren Verleger erfahrungsmäßig den praktischen Werth literarischer Arbeiten für den buchhändlerischen Verkehr oft besser kennen als die Schriftsteller, ihm aber wegen seines pecuniären Bedarfs mehr daran gelegen seyn muß, die bestimmte Aufgabe eines Verlegers zu lösen, als nach eigener Wahl etwaige Lieblingsthemata zu bearbeiten, für die sich am Ende kein Abnehmer fände.

Diejenigen Herren Verleger, welche ihn mit literarischen Aufträgen in einer der vorbezeichneten Richtungen beehren wollen, belieben ihre resp. Firmen in Leipzig bei Herrn Buchhändler Rudolph Hartmann mit dem Beisage: „für C a j u s“ zu hinterlegen, worauf der Betreffende alsbald sich den werthen Inhabern dieser Firmen mit Angabe seiner zeitherigen schriftstellerischen Leistungen nennen und über die Ausführung der ihm zu stellenden Aufgabe mit ihnen in weitere Vernehmung treten wird.

**Zur Berichtigung,**

daß das in Nr. 104 des Börsenblattes unter # 10616 ge- suchte Buch von H o s s b a c h, nicht von H a s s b a c h ist.

**Uebersicht des Inhalts.**

Nachricht des Papiergeld in Leipzig betreffend. — Erklärung der Wiener Kunst- u. Musikalienhändler. — Neuigk. des Deutschen Buchhandels. — Neuigk. des Deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebblatt Nr. 11225—11315. — Zur Berichtigung. — Leipziger Börse am 16. December 1850.

Anonymous 11226. 11227. 11297. 11299. 11315.	Sehhardt & R. 11294. Geiger in L. 11305.	Rehmann 11243. Klemann 11249.	Schmeidler 11289. Schneider & Co. 11267.
Armbruster 11311. Beck in R. 11271.	Geißler in Br. 11233. 11274. Gerhard in L. 11298.	Klett 11228. Köhler, R. F. 11264.	Schorner 11290. Schröder's B. 11248.
Berendsohn 11229. Besser'sche B. 11242. 11252.	Gyldenfal 11306. Palm 11300. Hanemann 11286.	Kollmann in A. 11291. Kollmann in L. 11262.	Schuberth & Co. 11293. Speyer 11308.
Bethmann 110307. Brandis 11292. Braumüller 11236.	Hartknoch 11245. Heege 11302. Heerdegen 11257. 11275.	Kütschner 11258. Leiner 11255. 11256. Lroy 11259.	Stahl & Co. 11225. Stalling 11269.
Brockhaus 11250. Büch 11296. Costenoble & R. 11254.	Hempel 11238. Herold in H. 11282. Heß in G. 11286.	Pogier 11231. Lorenz 11314. Luchhardt, G. 11251.	Stiller in R. 11288. Teubner 11232.
Dieterich 11241. 11246. Edelmann 11279.	Hirsch 11244. Hirschwald, A. 11295. Hochhausen 11287.	Rannische 11268. Mayer, G. 11234. Münster 11277.	Thimm 11239. 11312. Verlagsg-Opfr in Gr. 11309.
Elßner & W. 11284. Erntz 11301. 11304. Enslin'sche B. 11260.	Hofmann & Co. 11247. Holmann 11285. Janke 11235. 11253. 11261.	Richter 11270. Richter 11273. Sartorius in P. 11313.	Westermann 11272. Wiegandt & Gr. 11240.
Franck in P. 11280. Frank 11278. Frißche, Herm. 11281.	Joachim 11310. Kestmann 11243. Klemann 11249.	Scheidtlin 11263. Schmidtler 11289.	Wiegandt & Gr. 11240. Williams & R. 11276. Bürger 11303.

**Leipziger Börse am 16. December 1850.**

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeloboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142 1/2	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 3/4	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 # Pr. Cr.	k. S. —	100
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 # Lsdr. à 5 #	k. S. 108 3/4	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 # Pr. Cr.	k. S. —	99 3/4
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	56 15/16
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151 1/2	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6.19 1/2	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 80 1/4	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	80
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
August'or à 5 # à 1/33 Mk. Br. und à 21 K. S. G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 # idem „ d°.	—	—
And. aust. Louisd'or à 5 # nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d°.	9	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 # 12 1/2
Holland. Duc. à 3 # . . . . auf 100	—	6 1/2
Kaiserr. d° d° . . . . . d°.	—	6 1/2
Bresl. d° d° à 65 1/2 As . . . . . d°.	—	6 1/2
Passir. d° d° à 65 As . . . . . d°.	—	6 1/4
Conv. Species u. Gulden. . . . . d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.	—	2 1/4
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .	—	—
Silber „ d° d° . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b> <i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im J von 1000 und 500 # . . .	—	83
14 # Fuss } kleinere . . . . .	—	—
— d° — von 500 # à 4% . . . . .	—	96 1/2
— d° — von 500 u. 200 # à 5% . . . . .	—	104 1/2
— d° — kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2% im J von 1000 und 500 # . . .	—	89 3/4
14 # Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S. Bayr. E.-C. bis	—	—
Mich. 1835 à 4%, später à 3% à 100 #	—	85
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im J von 1000 und 500 # . . .	—	83
20 # Fuss } kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im J von 1000 und 500 # . . .	—	—
14 # Fuss } kleinere . . . . .	—	—
d° d° d° à 4 1/2% . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. Jv. 500 # . . .	—	—
à 3 1/2% } v. 100 u. 25 # . . . . .	—	91 3/4
d° à 4% } v. 500 # . . . . .	—	100 3/4
d° lausitzer d° à 3% . . . . .	—	86
d° d° d° à 3 1/2% . . . . .	—	96
d° d° d° à 4% . . . . .	—	100 3/4
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-	—	—
Obligationen à 3 1/2% . . . . .	—	108
Chemnitz-Riesauer Eisenbahn-Anleihe	—	—
zu 10 # à 4% . . . . .	—	—
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 1/2% in Pr. Cr. pr. 100 . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 # Fuss	—	—
à 3% } . . . . .	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St. à 103%	—	—
Leipziger d° . . . . .	—	160 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 # pr. 100	—	133 3/4
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	—	94
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	—	22
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	215	—
Thüringische d° d° pr. 100	—	—
Chemn.-Ries. E.-B. Actien à 100 # z. Z.	—	20 1/2
zinslos . . . . .	—	—